



PFARRNACHRICHTEN

Pforte des Priesterhauses
02832 / 9338-0

Pfarrbüro
02832 / 9338-103

Sakristei
02832 / 9338-180

Basilikamusik
02832 / 9338-108

Leitender Pfarrer
02832 / 9338-103

Pater Aloys Mehlkopf
02832/ 9338-153

Pater Joseph
02832 / 9730-699

Pfarrer Heiner Innig
02832/8971606

Dr. Bastian Rütten
02832 / 9338-156

Diakon Jan Klucken
0172/8819685

Br. Wolfgang Meyer
02832 / 9338162

Past. Ref F. Ingendae
0173/5166860

Alle weiteren Geistlichen
02832 / 9338-0

Seelsorglicher Notfall (nachts)
0175 /6160059

St. Marien Kevelaer Kapellenplatz 35 47623
Kevelaer 02832/9338-0

20. Sonntag im Jahreskreis **17. August 2025**

Sonntagsgedanken

Maria Königin des Friedens, Königin des Himmels, Mutter der Hoffnung, Maria Trösterin der Betrübten. Wie kommst du zu den vielen Namen? Was hat Menschen bewegt dich so zu nennen? Es sind einige von vielen Namen, die dir gegeben wurden. Manchmal überschwänglich, abgehoben, aller Wirklichkeit entrückt. Aber sie sind entstanden in Stunden der Mutlosigkeit oder aus Dank.

Maria, unter vielen Titeln verehren dich Menschen in der ganzen Welt. Lange schon gibt es diese Bilder von dir in unseren Kirchen und Wallfahrtsorten, bis heute begleiten sie viele Menschen. Auch in vielen Häusern und Familien wird dein Bild Maria verehrt und geschätzt.

Wie viele Hilferufe, wie viele Tränen, wie viele Sorgen, wie viele Freuden und wie viel Dank haben die Menschen im Laufe der Jahre zu dir gebracht? Du kennst sie alle, die Menschen die Jungen und die Alten, die Fröhlichen und die Traurigen, die Ängstlichen und Zuversichtlichen. Du kennst ihre Gesichter und noch mehr, das, was sie bewegt.

Unzählige Kerzen brennen all die Jahre vor deinem Bild, manchmal war es das einzig mögliche, weil die Last sonst zu schwer war, weil die Worte fehlten.

Manchmal waren es Lichter der Hoffnung und des Dankes, manchmal zu

deiner Freude, zur Freude eines Kindes, das beim Kirchenbesuch eine Kerze entzünden wollte. Nicht mehr zu zählen sind sie, die Kerzen, die im Laufe der Jahre vor deinem Bild brennen, stellvertretend für Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen, Trost suchenden und bedrängten Menschen unserer Tage.

Maria, Trösterin der Betrübten, manchmal ist es schwer zu glauben, manchmal fällt es schwer, einen wichtigen Schritt zu tun, manchmal sind wir leer, wie die Krüge auf der Hochzeit zu Kana, manchmal spüren wir nur Trockenheit und warten auf den köstlichen Wein, der unsere Lebenskrüge wieder füllt.

Was er euch sagt, das tut! Dann hoffen wir auf einen Anstoß, dass wir selbst aktiv werden und unsere Lebenskrüge sich füllen aus der Freude am Leben. Maria du unsere Königin, du Wegbegleiterin, zu dir dürfen wir kommen - immer wieder. Hilf du uns, auf der Spur deines Sohnes zu bleiben, denn dann ist uns geholfen. Sei du uns Wegbegleiterin, Mittlerin, und Mutter. So vieles trifft uns täglich im Alltag, dann brauchen wir deine Hilfe, dann brauchen wir deinen Rat, deinen Trost, dann brauchen wir Menschen wie dich, die immer für uns da sind. Maria, wir hoffen auf deine Hilfe, und die Zuwendung deines Sohnes. So kommen wir heute zu dir, Maria Trösterin der Betrübten.

Einen sonnigen Sonntag
Bruder Wolfgang

Äußere Feier zu Maria Himmelfahrt

Die Äußeren Feierlichkeiten beginnen am Samstag, 16. August um 20:00 Uhr mit der Vigilfeier in der Basilika und der anschließenden Lichterprozession durch die Innenstadt. Diese endet mit einem Nachtsegen am Gnadenbild.



Nachtsegen am Gnadenbild

Am Sonntag, 17. August, feiert der Bischof von Trier, Dr. Stephan Ackermann



Bischof von Trier, Dr. Stephan Ackermann

das Pontifikalamt um 10.00 Uhr in der Basilika. Musikalisch wird das Hochamt vom Basilikachor und Basilikaorganist Elmar Lehen gestaltet. Traditionell wird am Ende dieses Gottesdienstes der Päpstliche Segen gespendet. Das Pontifikalamt endet mit diesem Segen und der Statio am Gnadenbild. Am Nachmittag um 15.00 Uhr findet die Pilgerandacht mit einem anschließenden Einzelsegen statt.

„Als Wallfahrtsleitung freuen wir uns nicht nur auf diese Feiern, sondern vor

allem auf die Begegnungen mit vielen Menschen. „Alle sind herzlich willkommen, hier bei der Mutter Gottes in Kevelaer“, so Wallfahrtsrektor Stefan Dördelmann.

„Gottesdienstrallye“

Am Mittwoch findet der 8. alternative Gottesdienst im Rahmen der „Gottesdienstrallye“ im heiligen Jahr im Mechelhaus am Luxemburger Platz statt. Dieses Mal ist es ein „sich selbst leitender“ Schrift - Agape Gottesdienst. Er beginnt um 18 Uhr und endet um 19.45 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bocholter Fußprozession

Am Samstag, 23. August, zieht gegen 19.45 Uhr die Fußprozession aus Bocholt über die Hauptstraße ein. Dieser Einzug der Fußpilger ist sehr bewegend. Es wäre schön, wenn die Bocholter Pilger von vielen Kevelaerern begrüßt würden, wie es seit alter Zeit üblich ist.



Bocholter Pilger auf dem Weg nach Kevelaer

Pontifikalamt

Am Sonntag, 24. August, feiert der emeritierte Bischof von Osnabrück, Dr. Franz-Josef Bode um 10.00 Uhr ein

Pontifikalamt in der Basilika. Zur Teilnahme laden wir herzlich ein.



Bischof von Osnabrück, Dr. Franz-Josef Bode

Ukrainehilfe – „5.000 Mahlzeiten“

Unter dem Motto „5.000 Mahlzeiten“ hat Martin Broekmann aus Rheurdt gemeinsam mit seiner Tochter vor vier Jahren seine Ukraine-Hilfe begonnen. Spätestens im Januar nächsten Jahres möchte er zum vierten Mal mit Hilfsgütern in die Ukraine fahren. „In der Ukraine kann man vieles kaufen. Aber es herrscht Armut. Die Renten sind klein. Wenn die Männer an der Front kämpfen, fehlt vieles in den Familien“, so Martin Broekmann.

Für die vierte Tour wurden bereits viele Hilfsgüter gesammelt, jedoch muss zunächst das Transportfahrzeug repariert werden. Hierfür und auch für weitere Hilfsgüter werden dringend Spenden gesucht. Dazu wurde ein Spendenkonto eingerichtet. Geldspenden sind per Paypal unter Verwendung der E-Mailadresse: 5000Mahlzeiten@web.de möglich.



Gnadenbild von Kevelaer

